



MACHT DAS TOR
AUF

THEATERAUFFÜHRUNG ÜBER DAS LEBEN VON
MICHAEL GARTENSCHLÄGER

MACHT DAS TOR AUF

THEATERAUFFÜHRUNG ZUM LEBEN VON MICHAEL GARTENSCHLÄGER

Aus Anlass des 30. Todestages von Michael Gartenschläger wurde ein Theaterstück über sein Leben entwickelt mit Schauspielern von Interkunst e.V., unter Hinzuziehung von Zeitzeugen und anderen Quellen. Die Mauer ist Ausgangs- und Endpunkt dieser tragischen Geschichte während der Zeit des Kalten Krieges und der Entspannungspolitik.

Michael Gartenschläger war kein Held. Er war einfach ein Jugendlicher von 17 Jahren, der sich seiner Freiheiten durch die Errichtung der Mauer beraubt sah. Die ganz normalen Gegenreaktionen in seiner Jugendclique führten zu einem Schauprozess, der mit einer lebenslangen Haftstrafe endete. Während der Knastjahre wird er erwachsen, wird er politisch, fordert er durch Fluchtversuche die Grenzen und das System heraus. Nach dem Freikauf versucht er, 27jährig, die

verlorenen Jugendjahre nachzuholen. Er setzt sich dafür ein, das ihm verhasste und entwürdigende System der DDR-Diktatur zu entlarven. Doch die Entspannungspolitik der BRD enttäuscht ihn. Er bekommt wenig Unterstützung. Er wagt die spektakuläre Demontage einer Selbstschussanlage an der Mauer. Das macht ihn zwei Wochen medial bekannt. Dann wagt er zuviel und wird erschossen.

Man kann sich fragen, ob das was er gemacht hat einen Sinn hatte und ob es sich letztlich gelohnt hat dafür zu sterben. Setzt man sich mit der Geschichte auseinander, kommen auch andere Fragen...

Die Aufführung dauert 70 Minuten. Die Zuschauer sind herzlich eingeladen, nach der Aufführung über das Stück zu diskutieren.

Darsteller: Peter Drescher, David Hannak, Felix Isenbügel, Antje Linke **Regie:** Arkadiusz Zietek **Produktion:** Til Dellers
Kostüme: Anke Baier **Technik:** Thomas Hauf, Oliver Nell **Quellen:** BStU Berlin, Lothar Lienicke (Co-Autor des Buches „Todesautomatik“), Gerd Resag, Jörn Mothes (Landesbeauftragter für Stasiunterlagen Schwerin), Dr. Joachim Scherrieble (Gedenkstätte Marienborn)

Stimmen von Zuschauern

- Das Theaterstück hat mir persönlich sehr gut gefallen. Guter Minimalismus! Auch die O-Töne und Bilder fand ich sehr interessant. Die Musikauswahl war passend gut und man konnte auch besonders am Anfang öfters lachen. Sehr gutes Zwischenspiel zwischen Ernst und Spaß. (Berufsschüler, 22 Jahre)

- Es wurde nichts verschönert oder „unter den Tisch gekehrt“ sondern alles genau gezeigt und dargestellt, was mir sehr gut gefiel. Ich war sehr begeistert von der detailgetreuen Nachempfingung der damaligen Zeit was sich in Kostüm, Musik und Verhalten widerspiegelte (Berufsschülerin, 18 Jahre)

TOUR NOVEMBER 2006

MARIENBERG Kulturzentrum Mo 20.11.2006, 10.00 Uhr

Veranstaltet von der BStU-Außenstelle Chemnitz, gefördert vom sächsischen Landesbeauftragten für Stasiunterlagen, vom Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V., vom Bildungswerk Dresden der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

MEININGEN Multihalle Di 21.11.2006, 11.00 Uhr

Veranstaltet vom Bürgerkomitee Thüringen e.V., der thüringischen Landesbeauftragten für Stasiunterlagen, dem Schulträger Landkreis Schmalkalden-Meiningen, gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, der Rhön-Rennsteig Sparkasse, der Stadt Meiningen

ERFURT Evangelisches Ratsgymnasium Mi 22.11.2006, 18.00 Uhr

Veranstaltet von der thüringischen Landesbeauftragten für Stasiunterlagen, gefördert vom Thüringer Finanzministerium

STRAUSBERG Klub am See Do 23.11.2006, 12.00 Uhr

Gefördert von der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung

WRIEZEN Justizvollzugsanstalt Do 23.11.2006, 19.00 Uhr

Gefördert von der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung

GARDELEGEN LIW Saal Mo 27.11.2006, 10.00 Uhr

Veranstaltet von Miteinander e.V., gefördert von der BStU-Außenstelle Magdeburg, vom Kultusministerium Sachsen-Anhalt, der Konrad-Adenauer-Stiftung im Bildungszentrum Schloß Wendgräben, vom Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt e.V., der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg

HOYERSWERDA Jugendclubhaus OSSI Di 28.11.2006 13.00 Uhr

Veranstaltet und gefördert vom Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V.

WOLFEN Kulturhaus Mi 29.11.2006, 12.30 Uhr

Veranstaltet von Miteinander e.V., gefördert vom Landkreis Bitterfeld, von der Stadt Wolfen, vom Kultusministerium Sachsen-Anhalt

HALLE Theatrale Mi 29.11.2006, 20.30 Uhr

Veranstaltet von Miteinander e.V., der BStU-Außenstelle Halle, gefördert vom Kultusministerium Sachsen-Anhalt

HALLE Elisabeth-Gymnasium Do 30.11.2006 14.00 Uhr

Veranstaltet von Miteinander e.V., der BStU-Außenstelle Halle, gefördert vom Kultusministerium Sachsen-Anhalt

Sowie maßgeblich gefördert von der **Stiftung Aufarbeitung** und vom **Fonds Soziokultur e.V.**
Programmgestalter: Interkunst e.V. Berlin Postfach 620362, 10793 Berlin, Tel 030 – 781 40 01, interkunst@t-online.de • www.interkunst.de

interkunst

STIFTUNG
AUFARBEITUNG



FONDS
SOZIOKULTUR

Miteinander
Forum für Demokratie und
Menschenrechte in Sachsen-Anhalt e.V.